



Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde
und vom Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek

16. Jahr, Folge 4

Dezember 2009

ISSN 0945-702X



An diesem neuen Oberlichtscanner wird die Mitarbeiterin des Bildarchivs Jutta Fabritius künftig wertvolle Bücher, Handschriften und Landkarten im Siebenbürgen-Institut digitalisieren. Das Gerät ermöglicht das Ablichten von Vorlagen bis zur Formatgröße DIN A2 und die Abspeicherung der Digitalisate in verschiedenen Formaten (jpg, tiff oder pdf). Eine spezielle Software ermöglicht die Ausleuchtung auch von tiefen Buchfalzen und korrigiert die etwaige schiefe Ausrichtung der Vorlage automatisch. Die verschiebbare Buchwippe ist für Bücher bis zu 10 cm Dicke ausgelegt, lose Blätter können mit Hilfe einer per Knopfdruck zu bedienenden Glasplatte fixiert werden. Das Gerät konnte dank einer Projektzuwendung des Bundes angekauft werden.

Liebe Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek!

Wir blicken gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2009 für die Siebenbürgische Bibliothek und unseren Förderverein zurück. Die Bestände der Bibliothek sind weiter gewachsen; manche antiquarische Anschaffung wurde erst durch unseren Verein ermöglicht. Mehrere Mitarbeiter – ob in der Betreuung von Bibliotheksbesuchern, der Erfassung und Erschließung von Beständen oder in Projekten, wie der Digitalisierung des Fotoarchivs tätig – wurden entweder vollständig oder auch aus Mitteln des Fördervereins entlohnt. Damit haben wir ermöglicht, den für die wissenschaftliche Forschung über unser Herkunftsgebiet so wichtigen Betrieb des Siebenbürgen-Instituts und seiner Bibliothek aufrecht zu erhalten. Genauere Angaben – auch mit Zahlen unterlegt – werden in den Bericht an die Mitgliederversammlung 2010 aufgenommen.

Als Dank für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr erhalten Sie beiliegend das Buch „Jakob Rannicher im Zeichen seiner Zeit. Briefe und Reden. 1846–1874“. Der Hermannstädter Rechtsgelehrte Rannicher hat maßgeblich zum Zusammenhalt der sächsischen Nation in Zeiten des Umbruchs (Revolution von 1848/49, Österreichisch-Ungarischer Ausgleich von 1867) beigetragen.

Die Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek stehen auch 2010 vor großen Herausforderungen. Während einerseits die Bibliothek weiter wachsen soll und wird, ist andererseits nicht mit steigender Förderung aus öffentlichen Mitteln zu rechnen. Um sich diesen Herausforderungen stellen zu können, ist unser Förderverein auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ich bitte Sie um Ihre Spende; nutzen Sie dazu bitte das beiliegende Überweisungsformular. Einige Mitglieder haben ihren Beitrag für 2009 noch nicht überwiesen, obwohl sie die Rechnung dazu bereits im März dieses Jahres erhalten haben. Ich wäre diesen Förderern sehr verbunden, wenn sie den ausstehenden Mitgliedsbeitrag bald überweisen würden.

In den letzten Jahren konnte die Mitgliederzahl unseres Vereins weitgehend stabil gehalten werden. Damit dies auch weiterhin so bleibt, ist die verstärkte Werbung neuer Mitglieder eine wichtige Aufgabe. Für Ihre Anregungen dazu bin ich Ihnen dankbar; bitte richten Sie diese an foerdereverein@siebenbuergen-institut.de. Auch mit Fragen oder Anregungen zum Vereinsleben können Sie mich gerne unter der angegebenen E-Mail-Adresse kontaktieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien geruhsame Feiertage und einen guten Start in ein privat wie beruflich erfolgreiches Neues Jahr!

Uwe Konst,
der Vorsitzende

Archivalien der Sektion Schulgeschichte

Professor Walter König (Reutlingen) hat dem Siebenbürgen-Institut ein Konvolut von Archivalien aus der Sammlung der Sektion Schulgeschichte des AKSL übergeben. Es handelt sich um: das „Große Gesetzbuch“ des Hermannstädter *Coetus Seminarii* (vor 1912 angelegt und bis 1938 geführt), das „Unterrichtsbuch“ der Hermannstädter Seminaristen (von 1935 bis 1939), zwei „Protokollbücher“ der Handballmannschaft des Seminars, mit Berichten über die Spiele von 1933 bis 1948. Fotoalben dokumentieren erlebnisreiche Schulreisen (der Mediascher Schüler 1954 und der Schäßburger Bergschüler 1930 und 1960). Ein „Gedenkbuch“ der Volksschule in Kleinprobstdorf (mit einer Ortschronik), verfasst vom ehemaligen Rektor Johann Schnell, sowie eine Chronik der Repser Schule 1944-1983 von Hedwig Kellner sind in Fotokopie im Konvolut vorhanden, ebenso die „Erinnerungen aus Kindheit und Jugend“ von Harriet Schuller, geb. Bergleiter. Das Kernstück der Schenkung ist der Schriftennachlass von Andreas Kloos.

Der Nachlass von Andreas Kloos

Der Nachlass des ehemaligen Mediascher Lehrers und Schuldirektors Andreas Kloos (1915-1998), den Professor Walter König dem Siebenbürgen-Institut überbrachte, enthält u. a. Briefe an und von Kloos, Reden und Zeitungsausschnitte, amtliche Schreiben sowie einen die Sammlung strukturierenden und erklärenden Bericht („Aus meinem Leben“). Kloos erarbeitete 1948 laut eigener Aussage gemeinsam mit Franz Lux (Banat), Doris Hensel (Hermannstadt) und Wolf von Aichelburg (damals Mediasch) die ersten Gymnasiallehrbücher für den Unterricht in deutscher Literaturtheorie und -geschichte an den neuen Staatsschulen. Diese Lehrwerke (vier Bände) erschienen 1949 im Bukarester Staatsverlag ohne die Namen ihrer Autoren. Kurz darauf übernahm Kloos auch die Erarbeitung der Deutschlehrbücher für die Allgemeinschule (zusammen mit Egon Machat, Maja Breckner, Grete Klaster-Ungureanu und Sevilla Răducanu). Diese Lehrbücher waren, immer wieder neu aufgelegt und z. T. abgeändert, bis Anfang der 1970er Jahre im Gebrauch. Zwei Jahre lang war Kloos auch Schulinspektor für das deutsche Schulwesen im Gebiet der Großen und Kleinen Kokel, nach der Verwaltungsreform von 1950 wirkte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1975 als Gymnasiallehrer und viele Jahre auch als Schuldirektor in Mediasch. Danach stellte er sich in den Dienst der evangelischen Kirche und wurde 1976 zum Bezirkskirchenkurator gewählt, ein Amt, das er bis zu seiner Aussiedlung nach Deutschland im Jahr 1982 innehatte.

Theatral Wochenblatt digital

Der ehemalige Geschäftsführer des Instituts für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen Dr. Horst Fassel arbeitet zur Zeit an der Herausgabe einer digitalen Transkription der Zeitung Theatral Wochenblatt (1778). Das elektronische Typoskript mit den zwölf erschienenen Nummern dieser ersten Zeitung Siebenbürgens, ergänzt durch Anmerkungen des Herausgebers, hat Dr. Fassel der Siebenbürgischen Bibliothek zur Verfügung gestellt. Das Typoskript kann bis zum Erscheinen der Druckausgabe hier eingesehen werden. Die Siebenbürgische Bibliothek besitzt lediglich eine Papierkopie des Theatral Wochenblatts.

Kirchenmatrikeln vom Mikrofilm auf CD

Die Kirchenmatrikeln von etlichen siebenbürgischen Ortschaften wurden vor Jahren auf Mikrofilm gespeichert. Im Siebenbürgen-Institut gibt es noch ein Lesegerät für diese Filme. Doch möchte man heute die Daten möglichst digital zur Verfügung haben, was mit dem alten Lesegerät nicht gewährleistet werden kann. Zwei Heimatortsgemeinschaften, Girelsau und Martinsdorf, haben nun Frau Jutta Tontsch, Mitarbeiterin im Projekt Siebenbürger Genealogie, beauftragt, die Mikrofilme zu den betreffenden Ortschaften zu digitalisieren. Als Mitglied des Bremer Vereins für Familienforschung „Die Maus“ hat Frau Tontsch Zugang zum Spezialscanner des dortigen Staatsarchivs. Da sie diese Arbeit ehrenamtlich verrichtet, fällt nur eine Spende für den Verein an sowie die Erstattung der Reisekosten von ihrem Wohnort Hamburg nach Bremen. Bei Interesse kann Frau Tontsch auch für andere Heimatortsgemeinschaften die Mikrofilme der Kirchenmatrikel digitalisieren. Telefon 040-65389600, E-Mail J-tontsch@t-online.de.

AKSL-Jahresrechnung kommt im März

Die AKSL-Jahresrechnungen für 2010 werden im März nächsten Jahres verschickt. Wir bitten darum, die fälligen Beträge pünktlich zu überweisen. Die Mitgliedsbeiträge sind im Wirtschaftsplan des Siebenbürgen-Instituts eingerechnet und unabdingbar für die kontinuierliche Arbeit in Gundelsheim. Darüber hinaus bitten wir unsere Mitglieder, in ihrer Spendenbereitschaft nicht nachzulassen! Im Unterschied zu anderen wissenschaftlichen Instituten, die großzügig von Bund und Ländern gefördert werden, hat das Siebenbürgen-Institut eine sehr schmale finanzielle Basis. Jeder Beitrag zählt. Herzlichen Dank!

Annemarie Weber

Termine 2010

9. Januar 2010 Gundelsheim	Neujahrsempfang auf Schloss Horneck – Gastvortrag Prof. Dr. Hannah Monyer (Universität Heidelberg)
12.-14. März 2010 Klausenburg	„Wurzeln, Protagonisten und Ideen im siebenbürgischen Unitarismus und ihre Rezeption im Späthumanismus“ – eine interdisziplinäre Tagung in Zusam- menarbeit von AKSL, dem Lehrstuhl für Deutsche Literatur des südöstlichen Mitteleuropa an der Babeş-Bolyai- Universität in Klausenburg und dem IKGS München
20.-21. März 2010 Gundelsheim	Frühjahrstagung der Sektion Natur- wissenschaften
Mai 2010 Weißenfels a.d. Saale	Tagung der Sektionen Naturwissenschaften und Volkskunde
24.-26. September 2010 Jena	„Sicherheitsdienste im kommunistischen Rumänien“.44. Jahrestagung des AKSL, mit dem Historischen Institut der Universität Jena
6.-11. September 2010 Wolkendorf/Siebenbürgen	25. Siebenbürgische Akademiewoche
29.-31. Oktober Bad Kissingen	„800 Jahre Deutscher Orden in Siebenbürgen“ – Vorbereitungstagung für das Jahr 2011
November 2010 Bad Kissingen	10. Internationales Diplomanden- und Doktorandenkolloquium

Newsletter

Wenn Sie sich über die Tätigkeit im Siebenbürgen-Institut auch per E-Mail informieren lassen wollen, teilen Sie uns bitte Ihre Mail-Adresse mit (an: webmaster@siebenbuergen-institut.de). Wir planen, etwa einmal im Monat einen kurzen Newsletter zu verschicken mit Hinweisen auf die regelmäßig auf unserer Website veröffentlichten Neuigkeiten. Im Monat November wurden u. a. das Projekt Friedhofsphotografie der genealogischen Sektion des AKSL online gestellt, ebenso die Serie „Wer, wann, wo“ aus der Siebenbürgischen Zeitung (unter: „Bibliothek und Archiv“ – „Archiv“ – „Bildarchiv“).

Neuerscheinungen

Bernhard Böttcher: Gefallen für Volk und Heimat. Kriegerdenkmäler deutscher Minderheiten in Ostmitteleuropa während der Zwischenkriegszeit. VIII, 440 S., 106 Schwarz-Weiß-Abb. Böhlau, Köln [u. a.] 2009 (Studia Transylvanica 39). € 52,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 37,03)

Paul Milata: Zwischen Hitler, Stalin und Antonescu. Rumäniendeutsche in der Waffen-SS. 2., durchgesehene Auflage. XII, 349 S., Schwarz-Weiß-Abb. auf 4 Tafeln. Böhlau, Köln [u. a.] 2009. (Studia Transylvanica 34) € 37,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 26,53)

Dirk Moldt: Deutsche Stadtrechte im mittelalterlichen Siebenbürgen. Korporationsrechte – Sachsenspiegelrecht – Bergrecht. 259 S. Böhlau, Köln [u. a.] 2009 (Studia Transylvanica 37). € 34,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 24,43)

Tamás Szöcs: Kirchenlied zwischen Pest und Stadtbrand. Das Kronstädter Kantional I.F. 78 aus dem 17. Jahrhundert. 435 S. und CD-Rom. Böhlau, Köln [u. a.] 2009 (Studia Transylvanica 38). € 49,90 EUR (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 34,93)

Die Szekler in Siebenbürgen. Von der privilegierten Sondergemeinschaft zur ethnischen Gruppe. Hg. Harald Roth. 280 S. Böhlau, Köln [u. a.] 2009 (Siebenbürgisches Archiv 40). € 27,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 19,53)

András F. Balogh: Studien zur deutschen Literatur Südosteuropas. 218 S. Klausenburger Universitätsverlag und AKSL, Klausenburg und Heidelberg 2008 (Klausenburger Beiträge zur Germanistik 3). € 14,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 10,43)

Corneliu Pintilescu: Procesul Biserica Neagră 1958 [Der Schwarze-Kirche-Prozess 1958]. 235 S. mit Abb., Aldus und AKSL, Kronstadt und Heidelberg 2008 (Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum). € 12,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 9,03)

Wir über uns. Zum 50. Jubiläum der Matura 1959-2009. Schul- und Lebenswege der Absolventen 1959 des Honterusgymnasiums in Kronstadt/Siebenbürgen. Herausgegeben von Peter Kaufmes und Manfred Kravatzky. 279 S., zahlr. Schwarz-Weiß-Abb. AKSL (in Kommission), Heidelberg 2008. € 24,50 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 17,15)

Rainer Lehni: Zeiden – eine kurze Chronik. Codlea – o cronică scurtă. 136 S., zahlr. Farb- und Schwarz-Weiß-Abb. Zweispr. Ausg. Zeidner Nachbarschaft und AKSL, Heidelberg 2009 (Zeidner Denkwürdigkeiten 15). € 9 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 6,30)

Zeidner Persönlichkeiten. Erster Band: Von Petrus Mederus bis Georg Gottfried Zell. Herausgegeben von Georg Aescht, Udo Buhn, Helmut Mieskes. 70 S., Schwarz-Weiß-Abb. Zeidner Nachbarschaft und AKSL, Heidelberg 2009 (Zeidner Denkwürdigkeiten 16/I). € 7 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 4,90)

Deutsches Theater im Donau-Karpatenraum. Dramatisches Schaffen, Aufführungen, Theaterzeitschriften und Kritiken. Herausgegeben von András F. Balogh; Mitherausgeber Szabolcs János-Szatmári. 219 S. Klausenburger Universitätsverlag und AKSL, Klausenburg und Heidelberg 2008 (Klausenburger Beiträge zur Germanistik 4). €14,90 (Sonderpreis für AKSL-Mitglieder € 10,43)

In Vorbereitung

George Michael Gottlieb von Herrmann: Das alte Kronstadt. Eine siebenbürgische Stadt- und Landesgeschichte bis 1800. Herausgegeben von Bernhard Heigl und Thomas Şindilariu. Böhlau, Köln [u. a.] (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 32). Ladenpreis ca. € 44,90

Denkmaltopographie Siebenbürgen. Band 5.7.1: Stadt Mediasch. Altstadt. Topografia monumentelor din Transilvania. Volumul 5.7.1: Municipiul Mediaş. Centrul istoric. Herausgegeben von Christoph Machat. AKSL (Kulturdenkmäler Siebenbürgens 4)

Annemarie Weber: Rumäniendeutsche? Diskurse zur Gruppenidentität einer Minderheit 1944-1971 Böhlau, Köln [u. a.] (Studia Transylvanica 40)

Die Hohenzollern-Sigmaringen in Rumänien 1866-1947. Aspekte einer dynastischen Wirkungsgeschichte im nationalen und europäischen Kontext. Herausgegeben von Edda Binder-Iijima, Heinz-Dietrich Löwe und Gerald Volkmer (Studia Transylvanica 41)

Christian Weiß: Roseln mitten in Siebenbürgen. Ein Heimatbuch von den Anfängen bis 1990. HOG Roseln u. AKSL

*Buchbestellungen richten Sie bitte direkt an:
Siebenbürgische Bibliothek
Schloss Horneck 74831 Gundelsheim
Fax: 06269-4210-10
E-Mail: bibliothek@siebenbuergen-institut.de*

Spendenlisten

**Zuwendungen an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek
Juli bis September 2009**

Der Stiftungsvorstand bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die mit ihrem Beitrag helfen, die Stiftung aufzubauen und damit unsere „Nationalbibliothek“ zu erhalten. Gewinnen bitte auch Sie Ihren Bekanntenkreis für diese Aufgabe!

Dr. med. Vilmos Csernohorszky, Neuburg, € 50; Elisabeth Deckers, Frankfurt, € 200; Ernst Depner, Ingolstadt, € 40; Dr. Carmen Dragoman-Köck, München, € 25; Dipl.-Ing. Bernd Eichhorn, Weinsberg, € 1.000; Albert Fabritius € 100; Hilda Femming, Heilbronn, € 30; Ernst Fernengel, Schwarzenbruck, € 40; Peter Handel € 100; Angelika u. Siegfried Kayser, Leverkusen, € 120; Helga Knall, Haan, € 200; Ortwin Lieb € 50; Horst Lienert, Stuttgart, € 100; Dr. Jost Linkner, Wels, € 700; Marianne Möckesch, Tiefenbronn, € 60; Günther Pauer, Hochheim, € 250; Ingo Phleps, Nürtingen, € 300; Meta Phleps, Nürtingen, € 2.000; Dr. med. Robert Rothe, Minden, € 150; Jens-Joachim Scheiner, Bad Schussenried, € 50; Hermann Schmidt, Mössingen, € 200; Johanna Maria Schmidts € 20; Angela-Adelheid Schneider, Freilassing, € 1.000; Michael Schuller € 50; Ludwig Seiverth € 100; Hildegard Adele Thal, Brühl, € 30; Gernot Wagner € 75; Michael Wagner € 25; Otto Weber € 14; Frank Ziegler € 10;

Zum Gedenken an Hans Penteker: Bundesverband der Siebenbürger Sachsen in Österreich € 870;

Zum Gedenken an Hans u. Luise Pankratius: Meta Wittenberger, Hamburg, € 500;

Zum Gedenken an Hans Lang, gest. 27.08.07: Dieter Lang € 50;

Zum Gedenken an Sara Zenn: Eva Fabritius, Lauffen, € 100;

Zum Gedenken an Elfriede Dück: Gabriele Belz € 50; Martin Binder € 20; Mihaela u. Gustav Binder, Bad Kissingen, € 25; Helene Boes € 50; Roswitha u. Leo Böhm € 75; Otto Brian € 30; Irene u. Otto Christel € 30; Oswin Bruno Christel, Hanau, € 50; Ursula u. Wolfgang Christel € 25; Barbara Diebel € 50; Paula Dörner € 30; Margarete Dück, Gundelsheim, € 30; Agneta Gaudi, Würzburg, € 40; Irmgard u. Klaus Göbbel € 30; Prof. Walter König € 50; Gerhild Kossin € 50; Rita Maier für die Hausgemeinschaft € 190; Johann Martin € 50; Dorothea Mieskes € 20; Elfriede Mieskes € 20; Elsa Mieskes € 50; Lieselotte Saparautzki, Mosbach, € 30; Lothar Saupe € 20; Gertraud Schach € 25; Joachim Schäfer, Mosbach, € 15; Anneliese u. Gerhardt Schmidt € 100; Anneliese Seisler € 25; Familie Stadler, Obrigheim, € 130; Anna Grete

Theiss € 20; Friedrich Theiss € 20; Eva-Maria Tyercha € 50; Rudolf Vollmer € 50; Dr. Volker Wollmann € 50; Ilse u. Günter Zerwes € 50;

Zum Gedenken an Agneta Lukesch: Agnetha u. Heinrich Lukesch, Königsbrunn, € 200;

Zum Gedenken an Martha Georg: Hannes Georg, Friedewald, € 850;

Anlässlich des Kronenfestes 2009: Tanzgruppe Herzogenaurach und Teilnehmer € 900;

Anlässlich des Sommerfestes am Kuhweiher 2009: Kreisgruppe Nürnberg des Verbandes der Siebenbürger Sachsen € 1.000;

Zum 70. Geburtstag von sechs „Poplakern“ aus Hermannstadt: Werner Haux, Ulm, € 675;

Zum 70. Geburtstag von Dieter Phleps: Dr. Jochen Breckner € 50; Stephanie u. Dr. Carsten Breckner € 50; Dr. Helmut Cronenberg € 400; Dipl.-Ing. Mathias Egler, München, € 100; Barbara u. Dr. Paul Hamsea € 50; Angelika u. Hans Götz Hofgräf € 50; Hans-Martin Jüstel € 50; Liane u. Dr. Peter Leonhardt, München, € 150; Hubert Mrass € 150; Dr. Heinrich Phleps € 50; Ingrid Phleps € 100; Jutta-Maria Phleps, Deisenhofen, € 20; Klaus Martin Phleps € 10; Dr. Roland Phleps € 50; Ruprecht Phleps, Marktoberdorf, € 30; Sonja u. Karl Schimmer € 50; Heinrich Schuller, Heilbronn, € 50; Michael Schütz, Stuttgart, € 100; Christel u. Wulf-Dankwart Sindel € 30;

Zum 80. Geburtstag von Udo Krasser: Inge Moga-Rieger € 20;

Zum 80. Geburtstag von Hedwig Deppner: Dr. Ingrid Essigmann-Capesius, Heidelberg, € 150.

Einträge in die Stifertafel

Elfriede Dück †; Dipl.-Ing. Bernd Eichhorn, Weinsberg; Kreisgruppe Nürnberg des Verbandes der Siebenbürger Sachsen; Dr. med. Jost Linkner, Wels; Marianne Möckesch, Tiefenbronn; Johann Penteker †; Meta Phleps, Nürtingen; Angela-Adelheid Schneider, Freilassing.

Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e. V. Juli-Oktober 2009

Herbert Arz von Straussenburg, Sankt Augustin, € 30; Regina u. Helmut Botsch, € 15; Brigitte u. Gerhard Fernengel, Bonn, € 100; Edda u. Kurtfritz Handel € 50; Hedwig Kellner, Nürtingen, € 25; Kreisgruppe Schwäbisch Gmünd, € 90; Dr. med. Hans-Dieter Litschel, Balingen, € 50; Mediascher anlässlich d. 53-jährigen Maturatreffens € 70; Hans Orendi, Mülheim/Ruhr, € 30; Annemarie Schiel, Herrsching, € 50; Hildegard u. Günter Volkmer, Horben, € 400.

**Sicherung Geschäftsstelle
Juli-Oktober 2009**

Dr. Otto u. Gislinde Aeissen, € 20; Rosi Bagdahn-Promer € 10; Prof. Walter Biemel, Aachen, € 30; Dr. Wolfgang Bonfert, Saarbrücken, € 50; Helmut-Julius Botsch, Haar, € 15; Georg Burz, Heilbronn, € 20; Dr. Gernot u. Maria Czell, Siegen, € 50; Susanne Dörr, € 20; Edith Feleki-Dengel, Hamburg, € 25; Dr. Christoph Fichtner, Bederkesa, € 20; E. und R. Hallensleben € 50; Heimatgemeinschaft Heldsdorf, i. A. Hartfried Depner, € 100; Benno Kopp, € 50; Ernst von Kraus € 20; Dipl.-Ing. Gert u. Maria Letz, Geretsried, € 100; Ing. Ortwin Lieb, Düsseldorf, € 10; Rosemarie Ludwig, Plochingen, € 100; Dr. Otto Mittelstrass, Karlsruhe, € 180; Prof. Dr. Andreas Möckel, Würzburg, € 250; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 50; Rita Niehsner, Herzogenaurach, € 50; Dr. Aurel Opreș, München, € 50; Ingo Phleps, Nürtingen, € 300; M. Plattner, € 50; Christel Preu, Altdorf, € 100; Rosa Schmidt € 25; Paul Schuller € 50; Maria Schullerus, Altensteig, € 50; Werner u. Rosemarie Schunn, Böhlingen, € 100; Dr. Rolf Seraphin, Schwetzingen, € 30; Dr. Weczerka, Marburg, € 50.

**Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.
Juli 2009- Oktober 2009**

Günter Czernetzky, München, € 8,50; Elvine Göbbel, € 20; Prof. Dr. Uwe Grün, Bergisch-Gladbach, € 28,50; Georg Herbstritt, Berlin, € 8,50; Marianne Klein € 1,10; Uwe Konst, Argenschwang, € 75; Ing. Hans-Udo Krasser, Heidelberg, € 40; Reinholdt Lovasz, Plankstadt, € 83,50; Zdenek Orlita, Fulnek, Tschechische Republik, € 6,50; Dr. Harald u. Heike Roth, Potsdam, € 20; Dipl.-Bibl. Christian Rother, Mosbach, € 77,35; Annemarie Schiel, Herrsching, € 50; Dr. Zsuzsana Török, Budapest, € 26,50; Prof. Dr. Harald Zimmermann, Tübingen, € 100;
zugunsten der Siebenbürgischen Bibliothek: Christof u. Ursula Baiersdorf, Düsseldorf, € 60;
zugunsten Studium Transylvanicum: Friederike K. Mönninghoff € 130.

**Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V.
April-Oktober 2009**

Hermann Aescht € 20; Ilse Baumgartl € 30; Karin Bertalan, Öhringen, € 20; Dr. Werner Buhn, Freiburg, € 15; Eva Fabritius € 20; Edith Feleki-Dengel, Hamburg, € 10; H. Depner, HG Heldsdorf, € 100; Ernst von Kraus € 20; Georg und Gretel Krauss, Mühlheim, € 50; Gert und Maria Letz, Geretsried, € 50; Ortwin Lieb, Düsseldorf, € 20; Gerda Lurtz, Geretsried, € 50; Marianne Möckesch € 50; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 25; Dr. Aurel Opreș, München, € 50; Dieter Phleps € 15; M. Plattner € 25; Annemarie Schiel, Herrsching, € 20.

Bücherspenden August – Oktober 2009

Georg Aescht, Bonn; Astra-Bibliothek Hermannstadt; Hans-Peter Awender, Mannheim; Georg Barth, Passau; Thomas Barthold, Mittelbuch, Hannelore Baier, Hermannstadt; Hermann Binnen; Prof. Ingeborg Bogdan, Klausenburg; Astrid Braisch, Heilbronn; Gerhardt Csejka, Frankfurt/Main; Dorothea Dietrich, Hamburg; Dr. Horst Fassel, Tübingen; Christine Franck, Gröbenzell; Ana Grama, Hermannstadt; Dr. Hans Hager, Köln; Peter Hedwig, Erlangen; Balduin Herter, Mosbach; Maria Hütter, Gundelsheim; Konrad Klein, Gauting; Erwin Köber, Lautertal; Erich Kotzbacher, Târgoviște; Andrea Kraus, Göttingen; Dr. Jost Linkner, Wels; Helga Lutsch, Heilbronn; Helmut Maier, Stuttgart; Wim van Meurs, Niederlande; Gernot Nussbächer, Kronstadt; Jutta Pallos-Schönauer, Stuttgart-Möhringen; Maria Peter, Bielefeld; Prof. Dr. Paul Philippi, Nussloch; Kurt Philippi, Hermannstadt; Dr. Agathe Rheingruber, Berlin; Dr. Harald Roth, Potsdam; Christian Rother, Mosbach; Edda Rother, Meerholz; Nora Irmgard Salmen, Sindelfingen; Dr. Zoltán Sasváry von Seeberg, Budapest; Rolf Scheiner, Neuburg/Donau; Rüdiger Schiel, Potsdam; Prof. Dr. Horst Schuller, Heidelberg; Dr. Irmgard Sedler, Ludwigsburg; Ingeborg und Ernst Seidner, Reutlingen; Thomas Şindilariu, Rosenheim; Ingrid Söhner, Untergruppenbach; Edith Szegedi, Klausenburg; Jutta Tontsch, Hamburg; Hans-Peter Türk, Klausenburg; Beatrice Ungar, Hermannstadt; Rolf Wagner, Ravensburg; Horst Weber, Mosbach; Joachim Wittstock, Hermannstadt; Dagmar Zink, Bamberg; Roland Zink, Heilbronn; Prof. Dr. med Richard Zintz, Bremen.

Siebenbürgische Bibliothek am Wochenende

Die Siebenbürgische Bibliothek kommt einer Anregung aus dem Bibliotheksförderverein nach und weitet ihre Öffnungszeiten zugunsten von berufstätigen Nutzern aus.

Ab Februar 2010 wird die Siebenbürgische Bibliothek auf Schloss Horneck probeweise jeden zweiten Samstag im Monat geöffnet sein:

**13. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni und 10. Juli
von 9-12 und von 13-16 Uhr.**

Ansonsten kann die Siebenbürgische Bibliothek von Dienstag bis Freitag (Feiertage ausgenommen) zu den obengenannten Öffnungszeiten genutzt werden.



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010 wünschen mit dieser historischen „Enthebungskarte“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Vorstände der Trägervereine.

Crăciun fericit și la mulți ani 2010!

Kellemes karácsonyi ünnepeket és boldog új évet kívánunk 2010-re!

Weihnachtsferien der Siebenbürgischen Bibliothek

Vom 22. Dezember 2009 bis einschließlich 4. Januar 2010 ist die Siebenbürgische Bibliothek mit Archiv wegen Personalmangels geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

*Herausgeber und Verlag: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg; Mitherausgeber: Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V. Postadresse: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/N.
Redaktion: Annemarie Weber, E-Mail annemarie.weber@siebenbuergen-institut.de.
Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten.*

ISSN 0945-702X